



Das grösste Open-Air der Welt



© Salvation Army IHQ / Limitierte Rechte

Heilsarmee-Musikanten aus allen Kontinenten haben an der Rose Parade 2019 im kalifornischen Pasadena teilgenommen.

Am 1. Januar 2019 marschierte die Heilsarmee zum 100. Mal zur berühmten Rose Parade auf. An diesem weltweit bekannten Anlass in der Kalifornischen Stadt Pasadena nahmen rekordmässig viele Heilsarmee-Musikanten teil, die meisten davon waren junge Leute. Über 400 Instrumentalisten marschierten mit, in Gruppen aus den USA, Kanada, Neuseeland, Australien und dem Vereinigten Königreich, mit Musikanten aus Brasilien, Südafrika; Jamaika oder Indien.

Entlang des Colorado Boulevard wurde die Parade von mehr als 1 Million Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgt und beklatscht. Gleichzeitig sahen sich weitere Millionen Menschen die Parade im Nationalfernsehen an. Die Heilsarmee ist die Organisation, die schon am längsten bei der Parade mitmacht. Im Lauf der Jahre hat sie sich von einem Grüppchen aus dem Korps Pasadena Tabernacle, die erstmals 1920 mitmarschierte, zu einem Zusammenschluss internationaler Musikanten entwickelt.

Für Kevin Larsson, Fanfarenchef und Direktor der Musikabteilung der Heilsarmee-Division Kalifornien Süd, ist die Rose Parade das grösste Open-Air der Welt. "Und darum fahren wir fort, darin zu investieren. Wir spielen *Amazing Grace* und *Stand up for Jesus*. Oft werden die Titel der Lieder Fernsehen angeben. Dies erlaubt uns, Millionen von Menschen zu erreichen."

Die verschiedenen Gruppen begannen schon am 26. Dezember anzureisen. Dabei blieben sie nicht untereinander, sondern mischten sich zu internationalen Untergruppen auf. So entstand eine tolle Kameradschaft und es wurden neue Bekanntschaften geschlossen. Die 350 jungen Heilsarmisten, die an der Parade teilnahmen, leiteten auch Versammlungen in verschiedenen lokalen Korps in der Gegend, spielten zusammen Basketball und nahmen an einem Fest mit 10 000 Personen teil. Am 3. Januar marschierten sie dann auch durch das Disneyland.

Kapitän Nesan Kristan, Korpsoffizier der Heilsarmee Tustin Ranch, sagt: "Ich glaube, dass der Dienst unserer Gruppen von der heilenden Kraft unseres auferstandenen Retters sprechen. Sie setzen die Kraft der Gegenwart Gottes frei, die immer mit uns ist."

Autor

Die Heilsarmee / Quelle: New Frontier Chronicle, USA Western Territory

Publiziert am

8.1.2019